

# Sanierung von Hausanschlüssen

Roman Türk

Kanalnetzbetreiber stoßen im Rahmen der fortschreitenden Sanierung ihrer Abwasseranlagen an Grenzen. Immer öfter ist es wirtschaftlich sinnvoll und technisch notwendig auch die privaten Kanalanschlussleitungen in das Sanierungskonzept der öffentlichen Kanalisation einzubeziehen. Häufig geraten die privaten Leitungen jedoch erst bei ernsthaften Folgeschäden ins Bewusstsein der jeweiligen Eigentümer. Die Landesbauordnung NRW fordert für diese Leitungen den Nachweis der Dichtigkeit bis spätestens zum Jahr 2015.

Anstatt dem Grundstückseigentümer die Reparatur seines Kanalhausanschlusses individuell zu überlassen oder gar lediglich Nachweise einzufordern, verstehen sich öffentliche Netzbetreiber verstärkt als Dienstleister. So können sie ihr Know-how im Bereich Kanalsanierung und Baustellenabwicklung einbringen und die Bündelung von Einzelmaßnahmen organisieren. Dadurch können städtische Sanierungskonzepte der öffentlichen Kanalisation auch ganzheitlich umgesetzt werden. Zwingt beispielsweise hohes Fremdwasseraufkommen öffentliche Netzbetreiber zum Handeln, ist die Einbeziehung privater Anschlussleitungen in ein ganzheitliches Sanierungskonzept unumgänglich. Genauso bietet die Bündelung von Einzelmaßnahmen auch für die Grundstückseigentümer Vorteile: Durch

das größere Bauvolumen können deutlich niedrigere Baupreise am Markt erzielt werden.

Netzbetreiber, die flächendeckende Grundstücksleitungs-Sanierungen planen, erwarten Tätigkeiten, die sich in vielerlei Hinsicht vom Alltagsgeschäft unterscheiden. Moderieren und koordinieren steht für die beteiligten Ingenieure als Organisatoren solcher Projekte im Vordergrund. Die eigentliche Bauabwicklung bzw. die Sanierungstechnik steht im Vergleich zu einer konventionellen Tiefbaumaßnahme nahezu im Hintergrund. Bausteine für den Projekterfolg sind neben einer qualifizierten fachtechnischen Begleitung: Bündeln, moderieren und koordinieren. Die einzelnen Schritte werden in dem Vortrag im Überblick dargestellt.



**Roman Türk** ist bei der Stadtentwässerung der Stadt Würselen zuständig für Planung, Bau und Sanierung von Kanälen sowie die Organisation des Kanalbetriebes.

Roman.Tuerk@wuerselen.de